

K. Schimmelpfeng's Verlag



Mülheim a. d. Ruhr.

Z

Dank dem Sortiment für das rege Interesse für

# Muthesius, Stilarchitektur und Baukunst

Gebunden M. 4.50 ord.



Aber die Zahl der Kommissionsbestellungen ist zu groß, als daß ich sie alle ungekürzt ausführen könnte. Die ganze ziemlich hohe Auflage würde ich brauchen, um alle Wünsche zu erfüllen. Deshalb kann ich vorerst nur à cond. liefern, wenn gleichzeitig bar bestellt wird. Zettel anbei!

**Benutzen Sie die vierzig Prozent!**

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8, Mauerstr. 43/44.

Soeben gelangte in meinem Verlage zur Ausgabe:

## Der Geschäftsbetrieb der Versteigerer

nach den amtlichen Vorschriften

erläutert von

**Dr. F. Hoffmann,**

Geheimem Regierungsrath und vortragendem Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Preis gebunden 2 M 40  $\delta$  ord., 1 M 80  $\delta$  netto.

Die neu erlassenen Vorschriften für Preussen beschränken sich nicht darauf, die sogenannten Schwindel-Auktionen zu verhindern und ein ordnungsmässiges Verhalten des Versteigerers während der Auktion zu gewährleisten, sondern sie regeln ganz allgemein den Geschäftsbetrieb aller Versteigerer. Daneben sind für die Verpachtung der Grundstücke an den Meistbietenden, für die Vornahme von Pfandverkäufen und anderen öffentlichen Auktionen Verhaltensmassregeln aufgenommen, die beachtet werden müssen, wenn die Verkäufe rechtsgiltig sein sollen. Ausser den allgemeinen Vorschriften haben auch die Befugnisse der Auktionatoren, die in Markthallen Gegenstände des Wochenmarkt-Verkehrs versteigern, Aufnahme gefunden und die Dienstvorschriften für die beeidigten Auktionatoren in Ostfriesland und Harlingerland, sowie im Regierungsbezirk Osnabrück.

**Jeder Auktionator muss die Vorschriften kennen und ist Käufer des Buches; weitere Käufer sind die Aufsichtsbehörden. — Ich weise ferner darauf hin, dass auch die für die Versteigerer amtlich vorgeschriebenen Geschäftsbücher in meinem Verlage zur Ausgabe gelangen. —**

In Kommission liefere ich nur in mässiger Anzahl; Bestellkarten stehen zu Diensten.

Berlin, den 28. Juli 1902.

Carl Heymanns Verlag.